

SCHMOLZ + BICKENBACH

Medienkonferenz

Jahresergebnisse 2013/
Ausblick 2014

Zürich, 13. März 2014



Disclaimer

Diese Präsentation gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von SCHMOLZ + BICKENBACH dar. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Deutschland, oder sonstigen Staaten. Wertpapiere dürfen in den USA nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchgeführt.



Clemens Iller wird ab 1. April 2014 neuer CEO der SCHMOLZ + BICKENBACH AG



Clemens Iller (1960, deutsch)

- » Diplom-Kaufmann an der Universität Tübingen
- » Umfangreiche internationale Erfahrung im Stahl- und Edelstahlgeschäft
- » Umfangreiche Führungserfahrung in grossen Unternehmen in unterschiedlichen Marktsituationen und strategischen Entwicklungsphasen
- » Bis Ende 2012: Vorsitzender des Bereichsvorstands der Business Area Stainless Global/Inoxum der börsenkotierten deutschen ThyssenKrupp AG
- » Bis Ende 2012: Vorsitzender des Vorstandes der ThyssenKrupp Nirosta GmbH, die unter der Federführung von Herrn Iller an die Outokumpu Gruppe verkauft wurde
- » Seit Ende 2012 überwachte er die Durchführung des von der Europäischen Kommission als Auflage geforderten Desinvestitionspakets



- 1** GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2013
- 2** FINANZKENNZAHLEN 2013
- 3** STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG UND MITTELFRISTZIELE
- 4** AUSBLICK UND GUIDANCE 2014
- 5** ANHANG



1

GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG 2013



Überblick 2013

Strategische und operative Highlights:

- » Neuausrichtung der Strategie
- » EBITDA Verbesserungsprogramm im Volumen von EUR 230 m bis 2016 identifiziert, Implementierung verläuft plangemäss
- » Neuer Ankerinvestor Renova steht für langfristige strategische und finanzielle Unterstützung
- » Finkl's neues Werk Chicago South hat im Februar 2013 erfolgreich den Betrieb aufgenommen und wird einer der Treiber zukünftigen profitablen Wachstums sein

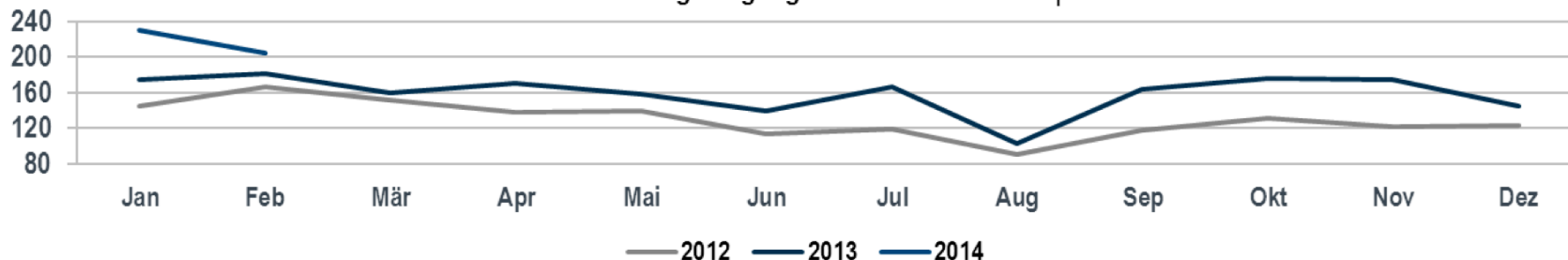
Finanzielle Highlights:

- » Kapitalerhöhung von EUR 357 Mio. stärkt die Bilanz und reduziert zukünftige Finanzierungskosten
- » Absatz stieg um 0.5% (10 Kilotonnen) auf 2 054 Kilotonnen
- » Umsatz sank um 8.5% (EUR 304.7 Mio.) auf EUR 3 276.7 Mio.; Umsatz im Gesamtjahr 2013 von bereits niedrigen und weiter sinkenden Preisen für Schrott und Legierungselemente beeinflusst
- » Prozentuale Bruttomarge verbesserte sich auf 32.2% (2012: 30.2%)
- » Bereinigtes EBITDA stieg auf EUR 178.8 Mio., ein Anstieg um 18.3% (2012: EUR 151.1 Mio.); bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich auf 5.5% (2012: 4.2%)
- » Positive operative Ergebnisse wurden von höheren Finanzierungskosten überkompensiert



Verbesserungen bei Auftragseingängen, Auftragsbestand und Umsatzerlösen

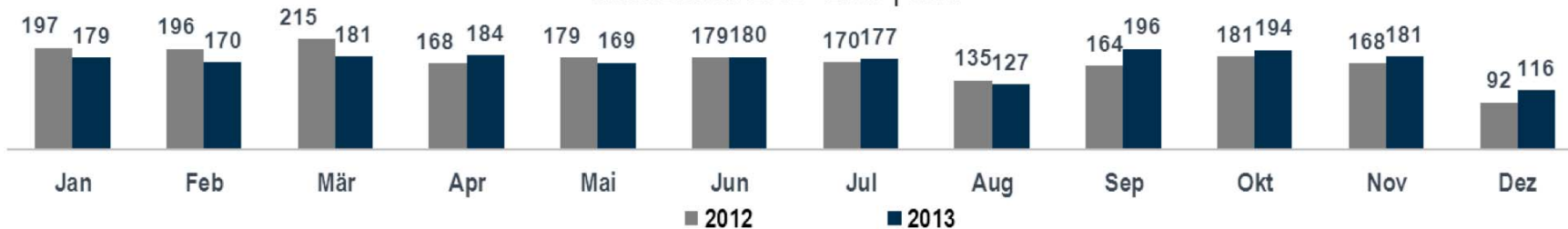
Auftragseingänge 2012 – Februar 2014 | in Kt



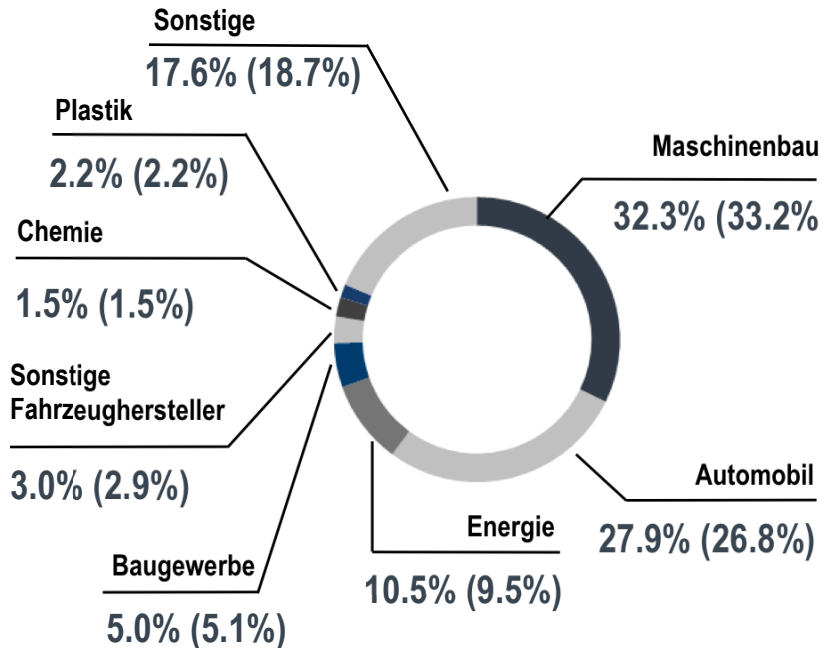
Auftragsbestand 2012 – Februar 2014 | in Kt



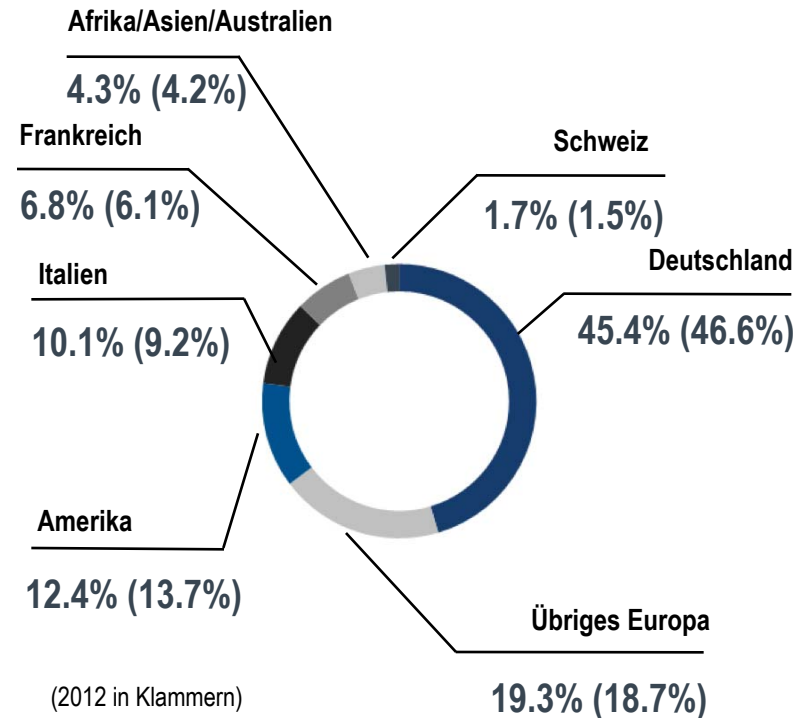
Umsatzerlöse 2012 – 2013 | in Kt



Umsatzerlöse nach Marktsegmenten und nach Regionen



(2012 in Klammern)

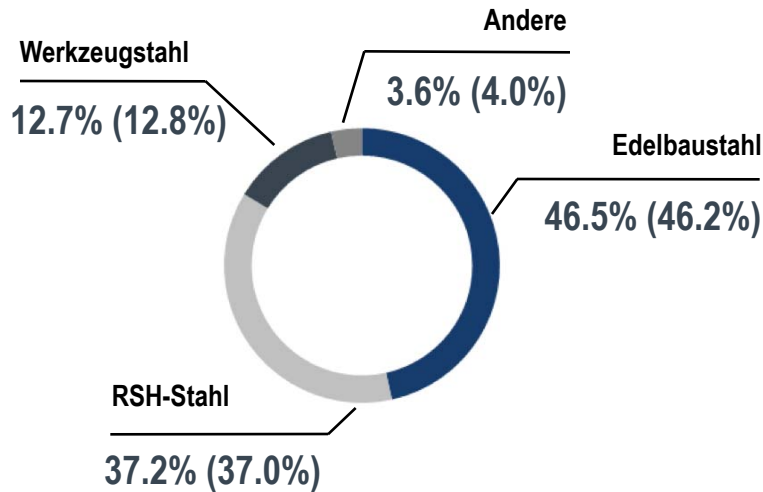


(2012 in Klammern)

- » Maschinenbau und Automobil bleiben die wichtigsten Marktsegmente
- » Nordamerika verzeichnete den grössten Rückgang der Umsätze (-16.7%) hauptsächlich aufgrund der Normalisierung der Nachfrage der Schieferöl- und Schiefergasindustrie; Europa (-7.2%) und die übrigen Regionen (-7.6%) mit nahezu gleichem Umsatzrückgang

Absatzmenge und Umsatzerlöse nach Produktgruppen

Umsatzerlöse nach Produktgruppen | in Mio. EUR

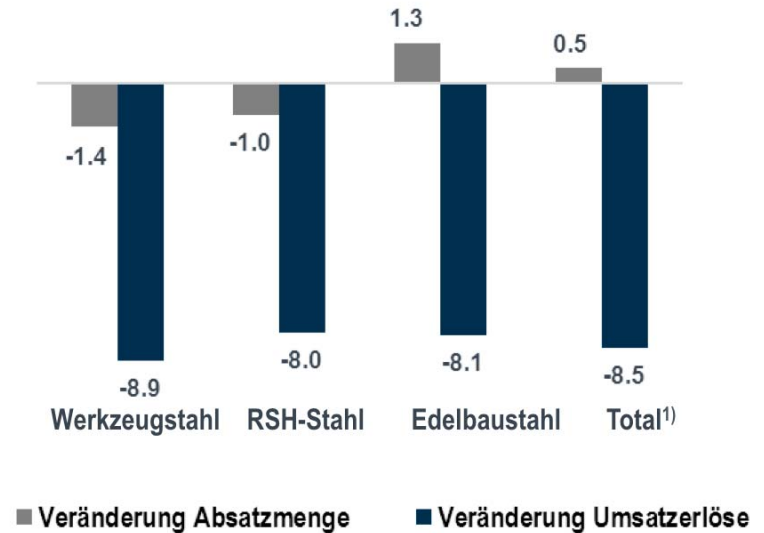


(2012 in Klammern)

- » Edelbaustahl bleibt die Produktgruppe mit den höchsten Absatzmengen und verzeichnete eine leichte Steigerung der Absatzmenge in 2013
- » Werkzeugstahl und RSH-Stahl mit leicht sinkenden Absatzmengen
- » Umsatzrückgänge in allen Produktgruppen zwischen 8% – 9%

1) Total enthält Sonstiges/Konsolidierung.

Veränderungen Umsatzerlöse und Absatzmengen | in %



2

FINANZKENNZAHLEN 2013



Wesentliche Kennzahlen der Ertragslage

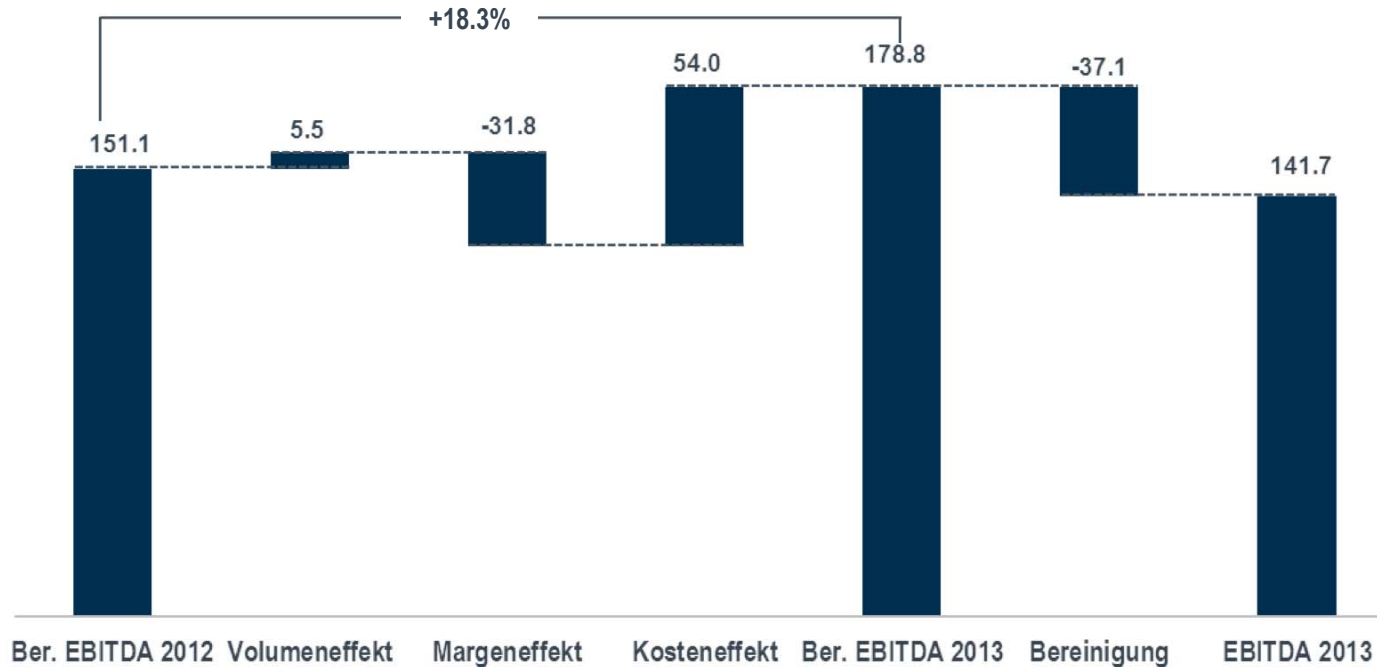
in Mio. EUR	2013	2012	Veränderung zum Vorjahr (%)	Q4 2013	Q4 2012	Veränderung zum Vorjahr (%)
Absatzmenge (Kt)	2 054	2 044	0.5	491	441	11.3
Umsatzerlöse	3 276.7	3 581.4	-8.5	752.0	774.5	-2.9
Bereinigtes EBITDA	178.8	151.1	18.3	43.0	-1.3	> 100
Bereinigtes EBITDA-Marge (%)	5.5	4.2	31.0	5.7	-0.2	> 100
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	141.7	121.8	16.3	15.1	-15.5	> 100
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	17.8	-14.5	> 100	-16.1	-61.7	73.9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-87.6	-89.1	1.7	-48.5	-82.9	41.5
Konzernergebnis (EAT)	-83.7	-162.8	48.6	-39.2	-135.6	71.1

2012er-Zahlen angepasst an IAS 19R.



Positive Volumen- und Kosteneffekte; Preisdruck erhöhte sich

Überleitung des bereinigten EBITDA 1.1.-31.12.2013 | in Mio. EUR



2012er-Zahlen angepasst an IAS 19R.



Wesentliche Kennzahlen der Finanzlage

		31.12.2013	31.12.2012	Veränderung zum 31.12.2012 in %
Eigenkapital	Mio. EUR	889.9	633.0	40.6
Eigenkapitalquote	%	37.4	26.2	42.7
Nettofinanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	610.1	902.8	-32.4
Nettofinanzverbindlichkeiten/ Bereinigtes EBITDA	Faktor	3.4	6.0	-43.3
Net Working Capital (NWC)	Mio. EUR	949.5	1 006.0	-5.6
NWC/Umsatzerlöse	%	29.0	28.1	3.2
		1.1.- 31.12.2013	1.1.- 31.12. 2012	Veränderung zum Vorjahr in %
Investitionen	EUR m	105.7	141.0	-25.0
Free Cash Flow	EUR m	73.7	44.0	67.5

2012er-Zahlen angepasst an IAS 19R.



3

STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG UND MITTELFRISTZIELE



Ein detailliertes Performanceverbesserungsprogramm mit einem EBITDA-Verbesserungsvolumen von EUR 230 Mio. bis 2016 ist in der Umsetzung

Eckpunkte des Performanceverbesserungsprogramms

EBITDA-Verbesserungsvolumen von EUR 230 Mio. bis 2016, basierend auf > 600 Einzelmaßnahmen und > 6 000 Einzelschritten

Kosteneinsparungsmaßnahmen tragen > EUR 100 Mio. zum gesamten EBITDA-Verbesserungsvolumen bei: Fokus auf Personalkosten, Effizienzverbesserungen und Beschaffungsmaßnahmen

Reduktion des Personalbestands um ~700 FTE (inklusive Leiharbeit), teilweise bereits umgesetzt

Top-Line-Massnahmen umfassen Volumen- und Preiseffekte sowie einen optimierten Produktmix

Systematische Nachverfolgung der Implementierung

Professionelles Management: Gruppenweites Programm-Management-Büro (PMO) eingerichtet, das direkt an den CEO/CFO berichtet

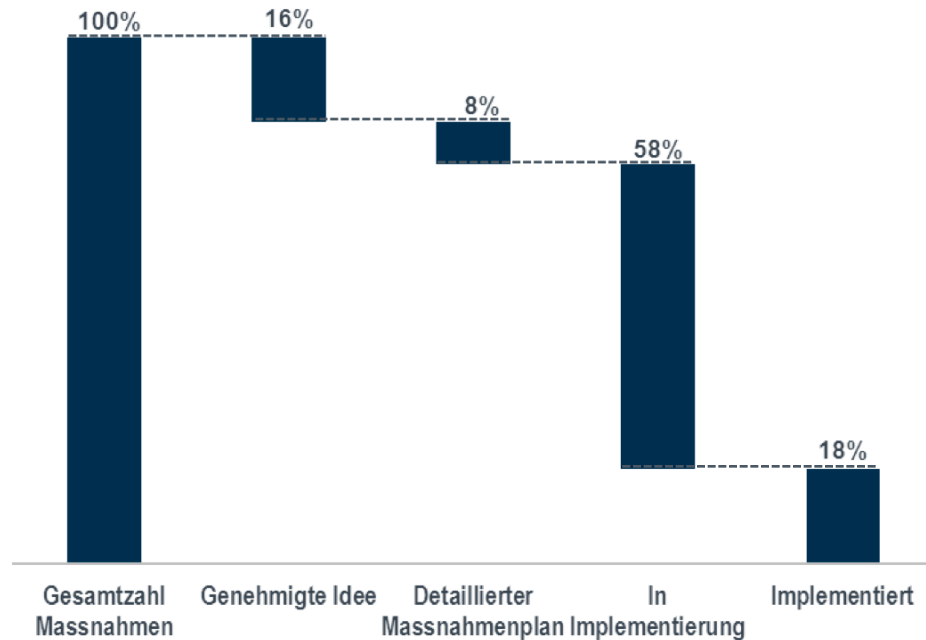
Volle Transparenz/Ampel-Kontrollsystem zur Implementierung und effektiven Umsetzung: zeitnahe Reaktion auf Zielabweichungen durch volle Transparenz auf Einzelschritzebene durch ein gruppenweites Projektmanagement-Tool (aktuell 300 Nutzer)

Rechenschaftspflicht: monatliche Berichte und Besprechung mit den Geschäftsbereichsleitern und der Konzernleitung



Aktueller Stand der Implementierung und Mittelfristziele

Massnahmenstatus | in %



Mittelfristziele¹⁾

- » EBITDA
 - > EUR 300 Mio.
 - > 8% Marge
- » Leverage²⁾
 - < 2.5x

» Implementierung des gestarteten Performanceverbesserungsprogramms verläuft nach Plan

» In 2013 wurden Kosteneinsparungen von EUR 54.0 Mio. realisiert

1) Ab 2016 im Schnitt über einen Konjunkturzyklus, basierend auf dem aktuellen Portfolio.

2) Nettofinanzverbindlichkeiten/bereinigtes EBITDA.

4

AUSBLICK UND GUIDANCE 2014



Ausblick 2014

- » Aussichten für die globale Wirtschaft verbessern sich, für 2014 wird ein globales BIP-Wachstum von 3.2% bis 3.7% erwartet¹⁾
- » Für die Eurozone und die USA wird Wachstum von ca. 1% bzw. ca. 3% erwartet¹⁾
- » Für den weltweiten Stahlverbrauch wird ein Wachstum von 3.3% erwartet²⁾
- » Stabile Wechselkurse für die relevanten Währungsrelationen CHF/EUR und USD/EUR erwartet
- » Stahlpreise dürften 2013 den Boden erreicht haben³⁾. Basispreise bleiben jedoch auf niedrigem Niveau
- » Für Nickel- und Schrottpreise werden leichte Steigerungen erwartet
- » Lagerabbau ist weit fortgeschritten, leichter Lagerwiederaufbau erwartet³⁾
- » Strategische Neuausrichtung stärkt SCHMOLZ + BICKENBACH, um sich in Märkten zu behaupten, die etwas weniger anspruchsvoll werden
- » Ergebnisverbesserungsprogramm und Reduzierung der Verschuldung werden die Ergebnisse 2014 unterstützen

1) Quelle: World Bank, "Global Economic Prospects, January 2014", Economist Intelligence Unit, OECD, IWF.

2) Quelle: World Steel Association, Januar 2014.

3) Quelle: MEPS (International) Ltd., Oktober 2013.



Guidance 2014

	2013 berichtet	2014 erwartet
Absatzmenge	2 054 Kilotonnen	Anstieg um 2% – 5%
Umsatzerlöse ¹⁾	EUR 3 276.7 Mio.	Anstieg um 2% – 5%
Bereinigtes EBITDA	EUR 178.8 Mio.	EUR 190 Mio. – EUR 230 Mio.
CAPEX	EUR 105.7 Mio.	Auf Vorjahresniveau, deutlich unter Abschreibungen

1) Vorhersagbarkeit von Änderungen bei Zuschlagssätzen für Schrott und Legierungselemente sowie Währungsrelationen nur sehr eingeschränkt möglich.





F&A

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



5

ANHANG

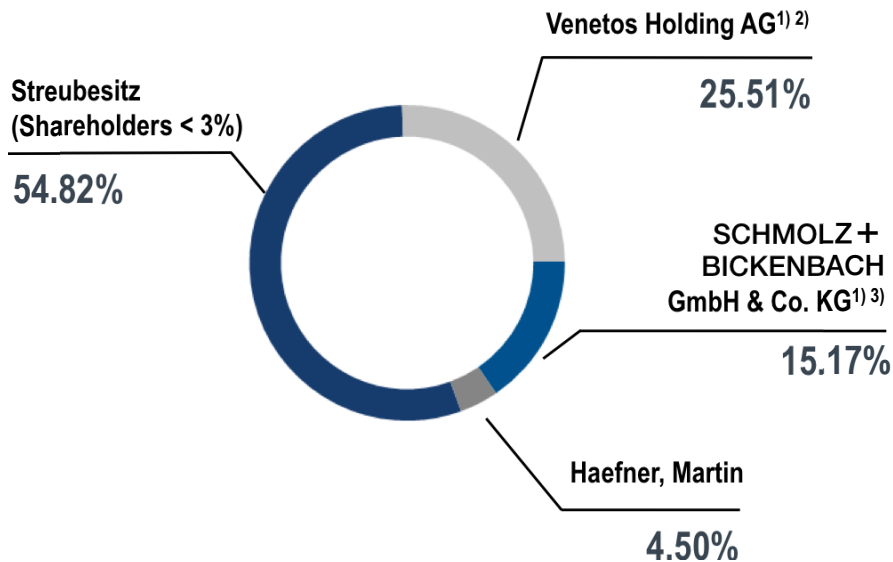


Nickelpreisentwicklung

Nickelpreisentwicklung 2005 – 2014 | in USD



Schweizer börsenkotiertes Unternehmen mit unterstützendem Ankerinvestor



Aktionärsstruktur

- 1) Bilden eine Gruppe im Sinne des Börsengesetzes.
- 2) Mitglied der Renova Gruppe.
- 3) Indirekt über die Tochterunternehmen SCHMOLZ + BICKENBACH Beteiligungs GmbH, SCHMOLZ + BICKENBACH Holding AG und SCHMOLZ + BICKENBACH Finanz AG.

Daten und Fakten	
ISIN	CH0005795668
Valorensymbol	STLN
Wertpapierart	Namenaktie
Handelswährung	CHF
Börse	SIX Swiss Exchange
Indexzugehörigkeit	SPI, SPI Extra, SPI ex SLI, Swiss All Share Index
Anzahl ausgegebener Aktien	945 000 000
Nennwert in CHF	0.50



5-Jahres-Überblick

		2009	2010	2011	2012	2013
Absatzmenge	Kilotonnen	1 375	2 001	2 274	2 044	2 054
Umsatzerlöse	EUR Mio.	2 052.1	3 119.3	3 942.9	3 581.4	3 276.7
Bereinigtes EBITDA	EUR Mio.	-181.1	232.9	296.2	151.1	178.8
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	EUR Mio.	-288.2	121.9	179.6	-14.5	17.8
Konzernergebnis (EAT)	EUR Mio.	-276.0	38.6	42.7	-162.8	-83.7
Investitionen	EUR Mio.	116.4	120.6	125.6	141.0	105.7
Free Cash Flow	EUR Mio.	157.0	-136.6	191.6	44.0	73.7
Eigenkapitalquote	%	23.7	31.1	30.9	26.2	37.4
Nettofinanzverbindlichkeiten	EUR Mio.	917.2	926.9	860.4	902.8	610.1
Gearing	%	173.9	116.5	101.9	142.6	68.6

2012er-Zahlen angepasst an IAS 19R.



Finanzkalender und Ansprechpartner Investor Relations

Datum	Anlass
13. März 2014	Geschäftsbericht 2013, Medien- und Analystenkonferenz
17. April 2014	Generalversammlung
22. Mai 2014	Quartalsbericht Q1 2014, Investor Call
21. August 2014	Quartalsbericht Q2 2014, Medien- und Analystenkonferenz
20. November 2014	Quartalsbericht Q3 2014, Investor Call

Stefanie Steiner	Leiterin Investor Relations
Telefon	+41 41 209 5042
Fax	+41 41 209 5043
E-Mail	s.steiner@schmolz-bickenbach.com
Internet	www.schmolz-bickenbach.com



Disclaimer

Diese Präsentation gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von **SCHMOLZ + BICKENBACH** dar. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Deutschland, oder sonstigen Staaten. Wertpapiere dürfen in den USA nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchgeführt.

